

# Hilfe für junge Eltern

## Kursangebot „Fit für den Start“

mlb **OSNABRÜCK.** Mehr als 20 Prozent junger Mütter fühlen sich durch das Verhalten ihrer Mitmenschen in ihrer neuen Rolle verunsichert. Dies ist eines der Ergebnisse, die jetzt bei einer ersten Bilanz des Modells „Fit für den Start“ vorgestellt wurden.

Mit Kursen will das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung (Nifbe) werdende Eltern auf das Leben mit Kind vorbereiten. „Wir wollen sie in ihrer Art, mit dem Kind umzugehen, stärken“, sagt die Projektleiterin Dr. Monika Abels.

Die Wissenschaftlerin der Universität Osnabrück stellt weiter fest: „Ob sich eine Mutter kompetent in ihrer Rolle fühlt, hängt damit zu-

sammen, wie viele Menschen sie unterstützen.“ Aufgabe von „Fit in den Start“ sei es, diese Unterstützung zu bieten, und zwar nicht nur durch die Vermittlung von Wissen über die frühkindliche Entwicklung und den Umgang mit dem Säugling, sondern auch durch die Möglichkeit, Netzwerke aufzubauen.

An den Kursen können werdende Eltern ab der 20. Schwangerschaftswoche teilnehmen, die Kurse gehen über zehn Abende und dauern bis in die ersten Lebenswochen des Kindes. Die Eltern lernen, welche Signale ein Baby aussendet und wie es unterstützt werden kann, zudem werden finanzielle und rechtliche Fragen besprochen. Weitere Tipps hel-

fen beim Umgang mit Stress.

Dass die Kurse eine wichtige Lücke füllen, zeigt die Umfrage: Während sich vor der Geburt 95 Prozent der Frauen zufrieden mit der Unterstützung durch ihren Partner zeigen, wünschen sich nach der Geburt 20 Prozent der Befragten stärkeren Rückhalt. „Ich hätte gerne vorher gewusst, dass mein Kind trotz Nahrung und frischer Windel schreit“, stellte eine der Befragten fest. Auch solche Fragen werden in den Kursen aufgegriffen.

Die Kurse richten sich an alle Eltern in Osnabrück. Geplant ist, sie in weiteren Gemeinden anzubieten.

---

### Weitere Infos:

[www.fit-fuer-den-start.de](http://www.fit-fuer-den-start.de)

Neue Osnabrücker Zeitung vom 27.1.2009